



bildungszentrum

für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein

Veranstaltung Nr. 2022-125

EKI-Qualifizierung für Kommunale Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager in Schleswig-Holstein

Wie bewältige ich die vielfältigen Herausforderungen als Klimaschutzmanagerin/Klimaschutzmanager?

03.03. – 30.06.2022: 3 Präsenztage, 9 zwei- bis dreistündige Online-Termine

Sie sind bereits die ersten Schritte als Klimaschutzmanagerin/ Klimaschutzmanager in Ihrer Kommune gegangen und stehen nun vor folgenden Fragen: Wie entwickle ich zielführende Maßnahmen? Wie setze ich sie um? Wie gehe ich auf meine Kolleginnen und Kollegen zu? Besser eine Hackschnitzelheizung oder eine Wärmepumpe? Welchen Handlungsspielraum habe ich in meiner Kommune? Wie und wen beteilige ich? Wo liegen eigentlich die großen Potenziale für den Klimaschutz und wie evaluiere ich ihren Erfolg?

Die Qualifizierung wird von OCF Consulting mit Unterstützung durch erfahrene Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager durchgeführt und besteht aus einem Mix von wiederkehrenden kurzen Online-Sessions, Präsenztagen, Gruppenarbeit und Selbstlerneinheiten. In 64 Stunden Lehr- und Lernzeit werden Sie viele verschiedene Methoden und Techniken kennenlernen. Wir vermitteln nicht nur robustes Faktenwissen, sondern erklären auch praxisnah Technik (z. B. eine Wärmepumpe), berechnen Energiekennwerte oder bauen Soft Skills auf. Auch der Austausch zwischen den Teilnehmenden kommt nicht zu kurz. Am Ende stehen ein Test und ein persönliches Zertifikat.

Ausführungen zu den Themen, Inhalten und der Methodik der Qualifizierung finden Sie in der Anlage.

Wer kann teilnehmen?

Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager, vorrangig Berufseinsteiger (3-18 Monate) aus den öffentlichen Verwaltungen oder Kirchenkreisen in Schleswig-Holstein.

Nach Absprache können auch Teilnehmende aus anderen Bundesländern zugelassen werden (Einzelfallentscheidung).

Veranstaltungstermine

Die zwei- bis dreistündigen Online-Sessions werden ab dem **3. März 2022** immer donnerstags ab 15 Uhr stattfinden.

Die Präsenztage sind der **12. und 13. Mai 2022** mit Übernachtung sowie der **30. Juni 2022** (vormittags).

Veranstaltungsort

Alter Landkrug, Große Mühlenstraße 13, 24589 Nortorf,
T 04392 - 44 14, www.alter-landkrug-nortorf.de

Verantwortlich:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

In Zusammenarbeit mit:

IB.SH
Ihre Förderbank

EKI Energie- und
Klimaschutzinitiative
Schleswig-Holstein

Themen und Inhalte

• **Wo stehen wir? – Herausforderungen und erste Schritte**

Kommunaler Klimaschutz – aber wie? Wie lässt sich feststellen, von welchem Ausgangspunkt eine Kommune dieses Ziel angehen muss? Welche Hürden gibt es? Wo bestehen Handlungsmöglichkeiten?

• **Handlungsbereiche der Kommune: Klimaschutzziele, Gesetze, THG-Bilanz, Szenarien**

Was ist der Rahmen für meine Tätigkeit? Was fordert die Gesetzgebung? Wo ist sie unzureichend? Was sind die Zuständigkeiten meiner Kommune? Was genau steckt hinter einer THG-Bilanz? Mit welchen Methodiken lassen sich verschiedene Szenarien entwickeln?

• **Maßnahmen entwickeln u. a. Bewertungskriterien, Akteurinnen und Akteure, Projektmanagement, Umsetzungsschritte**

Wie erkenne ich für meine Kommune besonders wirksame Klimaschutzmaßnahmen? Wie kann ich Meilensteine für deren Umsetzung bestimmen und anschließend gutes Monitoring betreiben? Welche Akteurinnen und Akteure müssen berücksichtigt werden? Wie baue ich ein effektives Netzwerk auf? Wie etabliere ich Klimaschutz als dauerhafte Aufgabe für die Kommune?

• **Förderprogramme – Haken und Ösen**

Welche Förderprogramme bieten Bund und Land? Wie kann ich diese Gelder für den Klimaschutz akquirieren? Welche Fallstricke gibt es bei der Antragstellung? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es über Förderprogramme hinaus? Wie gründe ich einen Klimaschutzfonds?

• **Technik im Detail**

Wie funktioniert eine Wärmepumpe? Wann lohnt sich eine Photovoltaikanlage? Wo bieten sich Nahwärmenetze an? Wie liefert Wasserstoff klimafreundliche Energie? Welche technischen Möglichkeiten gibt es, um Gebäude energieeffizienter zu nutzen? Wie funktioniert Solarthermie und welche Chancen bietet sie?

• **Zielführende Öffentlichkeitsarbeit & Bürgerbeteiligung**

Wie schaffe ich Akzeptanz für Klimaschutzmaßnahmen in der Bevölkerung? Wie kann ich das lokalspezifische Wissen von Bürgerinnen und Bürgern für den Klimaschutz nutzen? Wie organisiere ich eine gelungene Veranstaltung sowohl in digitaler als auch in Präsenz- oder Hybridform? Wie moderiere ich kontroverse Diskussionen erfolgreich?

• **Kontroverse Themen im Faktencheck: u. a. THG-Kompensation, Wasserstoff, Biomasse, Wärmenetze im ländlichen Raum**

Ist ein Wärmenetz im dünn besiedelten Raum überhaupt ökologisch sinnvoll? Energiegewinnung durch Biomasse – Gamechanger oder Umweltzerstörer? Helfen uns THG-Kompensationsmaßnahmen für den Klimaschutz? Wasserstoff – eine verlässliche Stütze für die Zukunft oder allgemein überschätzt?

• **Was sind die Big Points und was sind Nebelkerzen beim kommunalen Klimaschutz?**

Gerne gehen wir in der Qualifizierung auf Ihre Fragen und Herausforderungen direkt ein. Nutzen Sie für Ihre Wünsche und Fragen zur Qualifizierung gerne folgenden Link t1p.de/aq6p bzw. den QR Code.



Methodik

In der Qualifizierung kommt ein breites Repertoire an modernen didaktischen Methoden zum Einsatz. Durch den Einsatz von mehreren Referentinnen und Referenten, die sich während der Veranstaltung abwechseln, Visualisierung am Flipchart und viel Interaktion mit und unter den Teilnehmenden bleibt die Veranstaltung stets dynamisch.

Im digitalen Raum werden gezielt die Vorteile, die dieser bieten kann, genutzt, beispielsweise durch Interaktionsangebote wie Umfragen, Chatfunktionen oder Breakout-Sessions sowie durch den Einsatz von Whiteboards. Dabei wird darauf geachtet, dass der Inputteil bei Online-Veranstaltungen mit zwei bis drei Stunden relativ kurz gehalten und in verschiedene abwechslungsreiche Abschnitte mit kleinen Pausen unterteilt wird.

Der Präsenzunterricht wird neben den üblichen Methoden um kreative Elemente bereichert wie u. a. Plan- und Rollenspiele, FishBowl-Diskussionen und Methoden der partizipativen Modellbildung.

Um ein stetiges Lernen während der Qualifizierung zu gewährleisten, gibt es außerdem Übungen, die zwischen den Veranstaltungsterminen bearbeitet werden. Dies kann neben vielen anderen zum Beispiel eine eigenständige Fördermittelsuche sein oder die kritische Analyse einer neuen Beschlussvorlage auf ihre Klimarelevanz. Dadurch ist sichergestellt, dass vorher besprochene Inhalte direkt sehr praxisnah bearbeitet werden.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmebeitrag

550 € inklusive Verpflegung (bei Präsenz) und einer Übernachtung

Anmeldung

Ihre **schriftliche** Anmeldung nehmen wir gerne unter Angabe der **Veranstaltungsnummer 2022-125** entgegen.

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Fax: 04347 704-790

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek

T 04347 704-780

F 04347 704-790

www.schleswig-holstein.de/bnur

Die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) ist das zentrale Förderinstitut des Landes Schleswig-Holstein. Die Energieagentur der IB.SH verantwortet im Auftrag des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) die Energie- und Klimaschutzinitiative Schleswig-Holstein (EKI).

Anmeldung ab sofort möglich



**norddeutsch
und nachhaltig**
Bildung gestaltet Zukunft

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek | T 04347 704-780 | F 04347 704-790 | www.schleswig-holstein.de/bnur